

Digitale Städte brauchen intelligente Verwaltungen

Urmas Klaas
Oberbürgermeister der Stadt Tartu (Estland)

Essen, September 19



*Wir müssen nicht die beste Stadt in der Welt oder im Staat sein sondern die beste Stadt **für** die Welt oder den Staat*

Charles Landry/Uffe Elbaek



Tartu – Stadt der guten Gedanken

- Zweitgrößte Stadt in Estland
- Traditionelle Universitätsstadt, Forschung und Bildungszentrum
- Zentrum für medizinische und biotechnologische Forschung
- Wichtiges Kultur-und Handelszentrum
- Zunehmend beliebteres Touristenziel
- Population: ~100 000



ELTERNGELD E-ANTRAG

DIE FAMILIE KOMMUNIZIERT MIT DEM STAAT
OHNE DAS HAUS ZU VERLASSEN...



Auf was basiert die E-Regierung?

- Die E-Dienste basieren auf rechtlichen Grundlagen
- Ein Großteil der Einwohner kommuniziert mit der Stadtverwaltung auf elektronischem Weg
- Die digitale Unterschrift und die Mobile-ID sind in Estland sehr populäre Identifizierungsmittel
- Die Dokumente der Stadtverwaltung Tartu werden heute alle digital unterzeichnet

Digitale Städte brauchen intelligente Verwaltungen

- Kleinere Gemeinden sind eine gute Untersuchungsquelle für neue E-Lösungen
- Die Gemeinden des Landkreises Tartu sind der Stadtverwaltung sehr nahe. Das heißt, alle kennen alle
- Die E-Lösungen und E-Dienste müssen miteinander harmonisieren und nicht sich gegenseitig stören
- Die Städte müssen auch an nicht E-Bewohner denken

Die Stadtverwaltung passt sich den E-Bedürfnissen der Gemeinde an

- Je öffentlicher die Stadtverwaltung, desto sicherer und bewusster ist der Bürger
- Das Gehalt des Oberbürgermeisters ist nur solange interessant, bis es nicht öffentlich einsehbar ist
- Bei der Erarbeitung von E-Dienstleistungen müssen sowohl Bürger als auch Gemeinden hinzugezogen werden
- Der Umstieg auf E-Dienstleistungen sollte bedacht sein und die Dienste müssen für eine Onlineanwendung optimiert werden

Die E-Beteiligung bildet neue Netzwerke und Millionen neuer Ideen

- Wir brauchen die Bürger nicht nur damit sie bei den Wahlen ihre Stimme abgeben
- Wir müssen da sein wo unsere Bürger sind - im Internet!
- Eine gut vorbereitete E-Beteiligung gefällt dem Bürger und er nimmt an dem Angebot auch gerne teil (Z.b. haben wir in Tartu eine Frage bezüglich Buslinien und das Färben der Buße gestellt)
- Bei Möglichkeit muss die Idee hinter der Frage visualisiert werden, die Einfachheit lockt zum vertieftem Nachdenken

Tartu hat viele e- und m-Dienstleistungen

- Estland ist ein sehr smartes Land
- Sie gehen Schi fahren wenn es schon dunkel ist?
Schalten Sie das Licht doch selber ein!
- Der Beteiligende Haushaltsprozess in Tartu
- VOLIS - Eine Anwendung für die estnischen
Gemeinden für die Organisation einer papierfreien
Arbeit. Die Bürger können im VOLIS E-Wählen und
über die Ideen des beteiligenden Haushaltsprozesses
diskutieren

Die Dokumentenverwaltung eröffnet neue Möglichkeiten

- Unser eigenes Verwaltungssystem für Dokumente (DMS)
- Das Geoinfosystem der Stadt steht zur öffentlichen Nutzung bereit
- Die Stadt beteiligt sich bei der Tätigkeit und der Weiterentwicklung der smarten E- und M-Stadt Lösungen Tartu SmartCityLab (eine tolle Einrichtung, die geniale und nützliche Ideen in die Tat umsetzt)

Herzlich willkommen in der Stadt der guten Gedanken!

Einen kleinen Überblick über unsere Tätigkeit finden Sie auf unserer Homepage:

www.visittartu.com

- **Auskunft in 12 Sprachen**
- **Alles über Unterkunft, Essen, Vergnügen, Transport usw.**

www.tartu.ee

- **Informationen auf Estnisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Russisch**

<http://smartcitylab.eu/frontpage/>



DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

URMAS KLAAS
*Oberbürgermeister
der Stadt Tartu (Estland)*

*+372 513 5145
urmas.klaas@raad.tartu.ee*

Essen, September 19

